

PRESSEMITTEILUNG

BuntStift gerettet: Insolvenzverwalter findet neuen Träger

Kassel, 1. März 2012. Das Überleben des insolventen Ausbildungsträgers „BuntStift gGmbH“ mit Sitz in Kassel ist gesichert. Insolvenzverwalter Franz-Ludwig Danko von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER gab heute den Verkauf an die „OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH“ bekannt. Der überwiegende Teil der Arbeitsplätze konnte durch den Verkauf gerettet werden.

„In Zeiten der Schuldenbremse ist der Wettbewerb der Bildungsträger um öffentliche Mittel ein knallhartes Geschäft“, betonte Danko. „Umso erfreulicher ist es, dass für BuntStift bereits drei Monate nach Insolvenzanmeldung eine Lösung gefunden und ein Großteil der Arbeitsplätze erhalten werden konnte.“ Der Übergang des Geschäftsbetriebs erfolgt zum 1. März. Danko hat heute in einer Betriebsversammlung die Mitarbeiter informiert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Erwerber „Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH“ gehört mit 30 Mio. Euro Umsatz und 850 Mitarbeitern in ganz Deutschland zu den renommiertesten Anbietern von Projekten und Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe. Mit der BuntStift-Übernahme will sich das Unternehmen ein Standbein in der Region aufbauen und sein Angebot inhaltlich um das innovative Konzept der Produktionsschulen erweitern. Die BuntStift gGmbH wird künftig unter „Outlaw Kassel gGmbH“ firmieren.

Für die BuntStift gGmbH ist die Übernahme mit einer dringend notwendigen Umstrukturierung verbunden. So werden die stark defizitären Betriebsteile Gastro, Recycling und Holz nicht mehr fortgeführt und der Personalbestand von zuletzt 63 auf 37 Mitarbeiter verringert. „Für BuntStift sind diese Maßnahmen schlichtweg eine Überlebensfrage“, betonte Danko. Die Buntstift gGmbH hatte in den letzten Jahren starke Verluste erwirtschaftet und allein durch Finanzierungshilfen ihrer Gesellschafterin AKGG gGmbH überleben können. „Nur ein Betrieb, der sich selbst trägt und wirtschaftlich auf eigenen Füßen steht, hat eine Zukunft – und ist für einen Investor interessant“, so der Insolvenzverwalter.

Die BuntStift gGmbH hilft mit verschiedenen Ausbildungs- und Qualifizierungsangeboten sozial benachteiligten Gruppen bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und hatte im Dezember 2011 zum zweiten Mal nach 2007 Insolvenz angemeldet. Nach der Übernahme durch die AKGG gGmbH nach der ersten Insolvenz war die Einrichtung enorm gewachsen. Innerhalb weniger Jahre hatte sich der Umsatz von 2 auf 4 Mio. Euro verdoppelt, der Personalbestand war von 23 Mitarbeitern auf über 77 Mitarbeiter Ende 2011 angestiegen. „Dieses explosive Wachstum war aus dem laufenden Geschäft nicht finanziert und eine wesentliche Ursache für die zweite Insolvenz“, so Danko.

Mit der Übertragung an Outlaw wird die BuntStift gGmbH wieder auf eine auskömmliche Größe zurückgeführt und zu einer wirtschaftlich eigenständigen Gesellschaft. Mit den betroffenen

Mitarbeitern ist bereits ein Interessenausgleich vereinbart worden; derzeit laufen Verhandlungen über einen Sozialplan.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg Hannover Heilbronn Hof Kassel
Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Offenburg Ravensburg Stuttgart Ulm Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 27 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sq@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de